

st. für, sind, von, über, aus, [st], [st], [st], [st]
st. für, sind, von, über, aus, [st], [st], [st], [st]

IV. Nicht gestattet ist die Verwendung der [deutschen Anlaut-]Konsonanzen: br, dr, gl, gr, kr, pr, schl, schm, schn, schr, schw, spl, tr [str], tschr, wr, zl, zn, zw, sowie der Zeichen cht, tsch, ng. Die Anfügung mit Bindestrich wird da angewendet, wo sie sich zwanglos ergibt:

me, el, ab, bay, renn, der, gel, ger, gyl,
yos, ger, uho, ad, in, ed, yos, ger, hys, the,
lye, nro, st, leat, yst, was, kend, st, bel, was, kel, hro,
nye, by, st, st, yst, st, wa, ten: en, st, st.

V. Die Zwischenlaute und Zwischensilben dürfen weggelassen werden mit Ausnahme derjenigen Fälle, in denen eine Undeutlichkeit entstehen könnte.

st, wa, uer, st, st, st, st, st, st, st, st,
st, st, st, st, st, st, st, st, st, st,
st, st, st, st, st, st, st, st, st, st.

VI. Die Länder-, Städte- und Geschlechtsnamen dürfen als einfache Wörter behandelt werden.

st, st, st, st, st, st, st, st, st, st,
st, st, st, st, st, st, st, st, st, st.

Verbindungen von Wörtern.

Es dürfen nur folgende Wortgattungen eine Verbindung eingehen und zwar auch nur unter der Voraussetzung, dass die Form der Zeichen keine Schwierigkeiten bereitet und dass dadurch keine Undeutlichkeit entsteht:

1. Artikel und Fürwörter mit dem vorhergehenden sie regierenden Verhältnissworte. Hierbei dürfen die ersteren ihre Stellung verändern:

er, er, er, er, er, er, er, er, er, er,
je, je, je, je, je, je, je, je, je, je,
er, er, er, er, er, er, er, er, er, er,
er, er, er, er, er, er, er, er, er, er,
er, er, er, er, er, er, er, er, er, er,
er, er, er, er, er, er, er, er, er, er,
er, er, er, er, er, er, er, er, er, er,
er, er, er, er, er, er, er, er, er, er.